

Subrata Kumar Banerjea

Miasmatische Verschreibung

Reading excerpt

[Miasmatische Verschreibung](#)

of [Subrata Kumar Banerjea](#)

Publisher: Irl Verlag



<http://www.narayana-verlag.com/b3881>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.com

<http://www.narayana-verlag.com>



Inhalt
Vorwort
Miasma ? Dr. Banerjeas Definition
Miasma ? Dr. Banerjeas zehn Prinzipien

TEIL I: PHILOSOPHIE UND NUTZEN

Einführung
Die Nutzen der Miasmen und ihre Integration in die
Verschreibung
Krankheitsbild der Verunreinigung
Krankheitsbild der Durchseuchung
Mangel an Symptomen
Aufdecken der Schichten
Klassisch miasmatische Verschreibung
Warum sollten wir Miasmen kennen?

Philosophie der Miasmen
Miasma contagium vivum
Differenzierung der Pseudo-Psora und des tuberkulinischen
Miasmas

Schlüsselworte und Kriterien
Grundlegende Kriterien der vier großen Miasmen

Infektion und Verfestigung
Miasmatische Infektion und ihre Kriterien
Die Quelle miasmatischer Infektionen
Empfänglichkeit: die Vorbedingung
Die Vererbung miasmatischer Infektion und Dyskrasie: trotz
pathologischer Keimfreiheit
Psora ist infektiös
Chronische Kunstkrankheit: das Arzneimittel-Miasma
Impfung: eine miasmatische Dyskrasie der Sykose
Miasmatische Interpretation der chronischen Verschreibung
Verfestigung der Miasmen in der Verschreibung:
Schlussfolgerung

Terminologie
Akutes Miasma
Chronisches Miasma
Miasmatischer Status: Dr. Banerjeas Definition
Diathese
Miasmatische Krankheiten
Vergleich der Pseudo-Psora mit der Syko-Psora
Antimiasmatische Arzneimittel

Hahnemanns Klassifizierung der Miasmen
Die Vernunftmäßigkeit der Miasmen
Miasma: der Ausdruck
Beschreibung der Miasmen durch andere Autoren
Hahnemanns dynamische Krankheitslehre
Modus operandi
Drei Kriterien miasmatischer Krankheiten
Die wissenschaftliche Grundlage der Miasmentheorie

Der klinische und praktische Nutzen der Miasmen
Der praktische Nutzen der Miasmentheorie

Wiederauftreten von Unterdrückungen und der klinische Nutzen der Miasmentheorie

Psora und ihre Stadien

Die typischen Zustände der Psora

Primäre, latente, sekundäre und tertiäre Psora

Primäre Psora

Latente Psora

Sekundäre Psora

Tertiäre Psora

Reihenfolge der Weiterentwicklung chronischer Krankheiten (auf alle vier Miasmen anwendbar)

Hahnemanns Dynamis

Hahnemanns Konzept und die moderne Bakteriologie

"Vernichte das Bakterium und heile die Krankheit"

eine Nutzlosigkeit

Psorisches Miasma und das Tuberkelbakterium

Schichten miasmatischer Stadien

Schichten der Prädisposition

Entwicklung der Symptome

Schichten prädisponierender Schwäche

Entfaltung miasmatischer Schichten und Eliminierung der Unterdrückung

Miasmatischer Behandlungsplan: Änderungen im Plan, wenn das oben aufliegende Miasma wechselt

Dr. **Banerjeas** Ansatz für einen miasmatischen Behandlungsplan

Die Natur des Miasmas

Hahnemanns überzeugender Beweis: Psora ist keine

Prädisposition sondern eine Krankheit

Das kontagiöse, infektiöse Prinzip des psorischen Miasmas

Das psorische Miasma wurde nicht nur auf die Krätzmilbe bezogen

Psora und die Causa der Krankheiten

Extirpation der Psora

Cessante cause cessat effectus

Unterdrückung primärer Psora

Wiederauftreten primärer Psora

Heilung der Psora

Prädilektion

Haut und Psora; Schleimhäute und Sykosis: Prädilektion

Miasmen und ihre Dyskrasien

Dr. **Banerjeas** angestammte und klinische Tipps für eine miasmatischen Verschreibung

Psora

Pseudo-Psora

Sykose

Syphilis

Tuberkulinie

Gemischt miasmatische Zustände

Miasmatische Charakteristiken

Miasma und Bakterium

Philosophie und Fehldeutungen

Hahnemanns Konzept: der Ursprung der Psora: der Ausbruch und ihre Unterdrückung

Fehldeutung: Verwechslung der Krätzmilbe mit dem Hahnemannschen Konzept der Psora

Dr. **Banerjeas** logisches Erklärungsmodell mit Interpretation

Kentsches Konzept: Psora, die spirituelle Krankheit

Hahnemanns und Kentsches Konzept: Psora, die Grundlage jeder Krankheit

Fehldeutung: Psora, die allen gemeinsame Mutter

Psora, die Grundlage aller Krankheiten ? Induktion

Dr. **Banerjeas** logisches Erklärungsmodell mit Interpretation

Obwohl Psora Empfänglichkeiten für Krankheiten bedingen

kann, ist sie nicht nur eine Dyskrasie sondern selbst ein

Krankheitsprozess

Hahnemanns eigener Widerspruch: er war ohne Psora, aber

anfällig für akute Krankheiten: Dr. **Banerjeas** logisches

Erklärungsmodell mit Interpretation

Psora ist keine Prädisposition sondern eine eigene Krankheit:

Dr. **Banerjeas** logisches Erklärungsmodell mit Interpretation

Der vorhergehende Zustand oder Prädisposition ist die

Empfänglichkeit: Dr. **Banerjeas** logisches Erklärungsmodell

mit Interpretation

Psora: allgemein gekennzeichnet durch funktionelle

Störungen, sie kann sich aber auch in strukturellen

Veränderungen zeigen

Fehldeutung: Psora ist nur eine funktionelle Krankheit

Größte sarkomatöse Tumore während der Psora im tertiären

Stadium: Dr. **Banerjeas** logisches Erklärungsmodell mit

Interpretation

Psora sowie andere grundlegende Miasmen werden von

Generation zu Generation übertragen: hereditäre

Fortpflanzung

Fehldeutung: spontane hereditäre Übertragung der Psora

Dynamische Krankheitslehre

TEIL II: KLASSIFIKATION MIASMATISCHER DIAGNOSE

Vergleich der geistig-seelischen Symptome

Vergleich der Charakteristiken und der Wesensart

Vergleich der Schwindelsymptome

Vergleich der Kopf- und Kopfhautsymptome

Vergleich der Augensymptome

Vergleich der Ohrensymptome

Vergleich der Nasensymptome

Vergleich der Mundsymptome

Vergleich der Gesichtssymptome

Vergleich der Atemwegssymptome

Vergleich der kardialen Symptome

Vergleich der Magensymptome

Vergleich der Abdominalsymptome

Vergleich der Rektalsymptome

Vergleich der Harnwegssymptome

Vergleich der Sexualsymptome

Vergleich der dermatologischen Symptome

Vergleich der Nagelsymptome

Vergleich der Extremitätensymptome

Vergleich der Schlafsymptome

Vergleich der Modalitäten

Vergleich der Charakteristika: eine Übersicht

TEIL III: MIASMATISCHE DIAGNOSE NACH KLINISCHER KLASSIFIZIERUNG

Psychiatrische Erkrankungen
Ophthalmologische Erkrankungen
Erkrankungen des Ohres
Erkrankungen der Nase
Erkrankungen des Mundes
Erkrankungen des respiratorischen Systems
Herzerkrankungen
Erkrankungen des Magens
Abdominelle Erkrankungen
Rektale Erkrankungen
Harnwegserkrankungen
Geschlechtserkrankungen
Dermatologische Erkrankungen
Erkrankungen der Extremitäten
Klassifizierung gemischt miasmatischer Erkrankungen

TEIL IV: ANGESTAMMTE MIASMATISCHE TIPPS

Klinische Tipps zu naturgegebenen Charakteristika
Klinische Tipps zur Pädiatrie
Klinische Tipps zur Akne
Klinische Tipps zur Influenza
Klinische Tipps zur Demenz
Klinische Tipps zum Bronchospasmus
Klinische Tipps zu Krebserkrankungen
Zehn symptomatische Zeichen von Krebserkrankungen,
Manifestationen und das dazu korrespondierende Miasma
Prophylaktischer Aspekt der homöopathischer Arzneimittel
bei Krebserkrankungen
Klinische Tipps zum Rheumatismus
Miasmatische Kennzeichen rheumatischer Manifestationen
Miasmatische Kennzeichen rheumatischer Modalitäten
Klinische Tipps zu Ekzemen
Klinische Tipps zu AIDS
Miasmatische Interpretation der verschiedenen
symptomatischen Manifestationen von AIDS
Klinische Tipps zur Migräne
Miasmatische Interpretation der Migräne
Klinische Tipps zu Ernährung und Lebensmitteln

TEIL V: MIASMATISCHES REPERTORIUM

Miasmatisches Repertorium der geistig-seelischen Symptome
Miasmatisches Repertorium der Schwindelsymptome
Miasmatisches Repertorium der Kopf- und
Kopfhautsymptome
Miasmatisches Repertorium der Augensymptome
Miasmatisches Repertorium der Ohrensymptome
Miasmatisches Repertorium der Nasensymptome
Miasmatisches Repertorium der Mundsymptome
Miasmatisches Repertorium der Gesichtssymptome
Miasmatisches Repertorium der Atemwegssymptome
Miasmatisches Repertorium der kardialen Symptome
Miasmatisches Repertorium der Magensymptome
Miasmatisches Repertorium der Abdominalsymptome
Miasmatisches Repertorium der Sexuelsymptome

Miasmatisches Repertorium der Harnwegssymptome
Miasmatisches Repertorium der Rektalsymptome
Miasmatisches Repertorium der dermatologischen Symptome
Miasmatisches Repertorium der Nagelsymptome
Miasmatisches Repertorium der Extremitätensymptome
Miasmatisches Repertorium der Schlafsymptome
Miasmatisches Repertorium der Modalitäten

TEIL VI: MIASMATISCHE GEWICHTUNG DER ARZNEIMITTEL

Führende antimiasmatische Arzneimittel
Führende antipsorische Arzneimittel
Führende antisykotische Arzneimittel
Führende antisyphilitische Arzneimittel
Führende antituberkulinische Arzneimittel
Führende dreimiasmatische Arzneimittel

TEIL VII: ZEIGEMÄSSE KLASSISCHE VERSCHREIBUNG ? PRAKTISCHER ANSATZ

Ansatz A: Fälle ohne Unterdrückung, Fälle mit
Symptomenklarheit
Ansatz B: infizierte, medikamentenabhängige Fälle, Fälle ohne
Symptomenklarheit

TEIL VIII: MIASMATISCHE INTERPRETATION DER VERSCHREIBUNG ? FALLBEISPIELE

Fall 1: ein hartnäckiger, lang andauernder Fall von Psoriasis
vollständig geheilt
Fall 2: diagnostizierte atopische Dermatitis
Fall 3: ein diagnostizierter Fall eines zystischen Hygroms am
Hals
Fall 4: ein Fall von geringer Miasmantik ? Ansatz der
Verschreibung
Fall 5: Gehirntumor durch Homöopathie vollständig geheilt
Fall 6: Unfruchtbarkeit mit Entzündungen im kleinen Becken
und großen bilateralen Ovarialzysten ? durch Homöopathie
vollständig geheilt

TEIL IX: WAHRNEHMUNG UND DIAGNOSTIZIEREN DES MIASMAS

Subrata Kumar Banerjea

Subrata Kumar Banerjea

Miasmatische Verschreibung

Miasmatische Verschreibung

316 pages, hb
publication 2008



order

Philosophie und Anwendung,
miasmatische Diagnose,
klinische Klassifizierung,
miasmatisches Reperforium,
miasmatische Gewichtung der
Arzneimittel und Fallbeispiele

VERLAG KRISTINA LOTZ

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com